

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungs niederschrift

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 21. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 29.06.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, 2. Etage, Konferenzraum von 19:00 Uhr bis 20:28 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Herr Hans-Jürgen Präßler

Mitglied

Herr Tino Höbold
Herr Uwe Denkewitz
Herr Mario Fessel
Frau Alexandra Kirst
Herr Uwe Kröber
Herr Steffen Linke
Herr Andreas Stannek
Herr Torsten Weiser

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Andreas Klett

Amt für Bau und Kommunalwirtschaft

Gäste

Herr Enrico Reglin

Ingenieurbüro Reglin

abwesend:

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 29.06.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates	
3.1	vom 13.04.2021	
3.2	vom 18.05.2021	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Vorstellung der Vorentwurfsplanung zum grundhaften Ausbau der Schulstraße im OT Holzweißig BE. Amt für Bau und Kommunallwirtschaft Ingenieurbüro Reglin	
7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit Der Ortsbürgermeister, Herr Hans-Jürgen Präbler, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Der Ortschaftsrat ist mit 9 Mitgliedern vollzählig anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Verwaltungsmitarbeiter Herrn Klett, SB Hoch- und Tiefbau, sowie den Gast Herrn Reglin vom Ingenieurbüro Reglin, welche zum TOP 6 als Berichterstatter fungieren.	
zu 2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Herr Präbler teilt mit, dass es sich bei dem TOP 6 um die Vorstellung einer <u>Vorentwurfplanung</u> handelt. Er bittet, dies in der Tagesordnung entsprechend zu korrigieren. Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor, so dass er die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung stellt. einstimmig mit Änderungen beschlossen	Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates	
zu 3.1	vom 13.04.2021 <i>Bevor die Abstimmung zur Niederschrift erfolgt, werden offene Sachverhalte vom 13.04.2021 angesprochen und in diese Niederschrift übertragen:</i> <i>Treppe im Park / Unfallgefahr</i> Herr B. spricht an, dass die Stufen der Treppe im Park, in der Nähe der Grundschule, eine Gefahr darstellen. Herr Präbler weist darauf hin, dass die Treppe aus diesem Grund bereits gesperrt worden ist. Herr B. macht darauf aufmerksam, dass man damals im Zuge des Schulbaues den Weg aufgeschüttet und angeglichen hatte. Herr Kröber erinnert daran, dass dieser Punkt bereits im Protokoll der Begehung des Ortsbürgermeisters vor zwei Jahren enthalten war. <i>Glück-Auf-Straße / Gefährdung des öffentlichen Straßenverkehrs</i> Wiederholt spricht Herr Denkwitz den speziell im Kurvenbereich gewünschten „Rubbeltstreifen“ an der Begrenzung der Fahrbahn zum Fahrradweg an. Gemäß Rücksprache des Herrn Präbler mit dem Sachbereichsleiter Hoch-/Tiefbau, Herrn Guffler, verspricht sich die Verwaltung keinen Erfolg von dieser Maßnahme. Herr Präbler hält jedoch an der Forderung der Umsetzung dieser Maßnahme fest.	

Der o. g. Sachverhalt wurde durch den Ortsbürgermeister erneut im StaBVA angesprochen.

Herr Kröber weist darauf hin, dass die auf dem Radweg Glück-Auf-Straße in Richtung Bitterfeld ausgefrästen Markierungsstreifen verfüllt werden müssen (Dünnschicht).

Herr Kröber informiert in diesem Zusammenhang, dass es eine Anfrage einer Bürgerin im Bürgermelder war, die er hiermit nochmals weiterleitet. Er gibt zu Protokoll, dass er die Verfahrensweise zur Beantwortung von Anfragen im Bürgermelder kritisiert.

Von der Verwaltung wurde geantwortet, dass es gemacht wird. Wenn so etwas im Bürgermelder geschrieben wird, muss es auch von der Verwaltung umgesetzt werden. Realisiert wurde bis heute nichts.

V.: Bauamt

Redaktioneller Hinweis Herr Guffler, SB Hoch- und Tiefbau, vom 01.12.2020:

- „Rubbelstreifen“
Eine bauliche Abgrenzung ist, auch aus entwässerungstechnischer Sicht, nicht möglich. Die mögliche Aufdübelung von Leitschwellen, Leitelementen, u. ä. Elementen führt zu einer nicht gewünschten Einengung der Fahrbahnbreiten. Somit wäre hier die notwendige Fahrbahnbreite zur Führung eines Radweges nicht mehr gegeben. Der Einsatz von reflektierenden Markierungsnägeln, mit oder ohne Fahne, führt zu Problemen bei der Straßenreinigung, insbesondere beim Winterdienst.
- ausgefräste Markierungsstreifen
Entgegen einer möglichen ersten Antwort ist eine Verfüllung/Beseitigung der Frässtellen derzeit nicht vorgesehen. Aus Sicht des SB HTB wurde bei den Fräsarbeiten nur die vorher aufgetragene DSK-Schicht angefräst. Die Dauerhaftigkeit (2 bis 5 Jahre) ist nicht gefährdet. Eine händische Verfüllung ist sehr aufwendig (Zeit, Kosten).

Gegebenenfalls kann im Sommer über eine maschinelle Verfüllung nachgedacht werden. Jedoch sieht der SB HTB derzeit im Stadtgebiet wesentlich dringender zu lösende Probleme.

Es wird eine Befahrung mit einem Mitarbeiter des Bauamtes beantragt.

V.: Ortsbürgermeister

Lärmbelästigung durch DB

Es gibt keinen neuen Bearbeitungsstand

Straßensanierung

Die Sanierung/Reparatur Fußweg Heinrichstraße wird in die Planung 2021 mit aufgenommen.

Entgegen der seit Januar 2021 protokollwirksam festgehaltenen Zielsetzung des Ortschaftsrates, den Fußweg der Heinrichstraße zu sanieren, beabsichtigt die Verwaltung die Instandsetzung des Gehweges in der Petersrodaer Straße. Der Ortschaftsrat hält an der Sanierungsmaßnahme „Gehweg Heinrichstraße“ fest.

Poller Roitzscher Straße

Im Zuge der Festlegung der Straßenbezeichnung für das neue Wohngebiet wird die Verkehrsführung geändert. Diese wird durch **Herrn Präßler** vorgestellt. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass nach Fertigstellung des Wohngebietes die Straße mit DSK überzogen und dann als Rundweg freigegeben wird. Im Anschluss daran werden die Poller entfernt.

Anmerkung vom 13.04.2021

Der **Ortsbürgermeister** stellt fest, dass das Wohngebiet sich positiv entwickelt hat. Der Investor ist nach wie vor bereit, zu investieren. Um eine Aussage treffen zu können, ob die Wohnbebauung eventuell erweitert werden könnte, bittet Herr Präßler **Herrn Kröber** in Erfahrung zu bringen, inwieweit die Fläche in der Roitzscher Straße, gegenüber den vier bewohnten Häusern, dafür geeignet wäre.

Redaktioneller Hinweis von Herrn Kröber vom 11.06.2021:

Zwischenzeitlich hat eine Vorort-Befahrung mit Herrn Brunne, Herrn Präßler und Herrn Kröber stattgefunden. Herr Brunne wird seine Entscheidung dem Ortsbürgermeister zu gegebener Zeit mitteilen.

700jähriges Bestehen Ortschaft Holzweißig - 2023

Friedhof Holzweißig – Begrünung

Vorbereitung eines Beschlussantrages hinsichtlich Begrünung der Friedhöfe im gesamten Stadtgebiet für den Stadtrat über den Ortschaftsrat

V.: Herr Kröber

Ruhezone für Senioren

Mit Blick auf das entstehende ambulante Seniorenangebot im Gebäude der ehemaligen Grundschule regt **Herr Denkewitz** an, im Bereich zwischen der ambulanten Pflegeeinrichtung und der Kita, entlang des Parkweges, auf einer geeigneten freien Fläche Sitzgelegenheiten, vorrangig für Senioren, zu schaffen. Die Bereitschaft zur Kostenbeteiligung des Investors müsste hierbei vorab geprüft werden. Herr Denkewitz bittet im Weiteren um Ideen für eine Gestaltung, die für die älteren Bewohner attraktiver als für Jugendliche ist, auch um gegebenenfalls Vandalismus-Schäden vorzubeugen.

Defektes Entwässerungssystem

Herr Stannek gibt den Hinweis, dass das Entwässerungssystem der Brücke über der Bahnlinie auf der nördlichen Seite („Neu-Holzweißig“) defekt ist. Von der Zscherndorfer Straße aus ist erkennbar, dass das Wasser im oberen Bereich aus dem Rohr läuft.

Auswertung Spendenaktion

Herr Präßler gibt die aktuellen Ergebnisse der eingegangenen Spenden bekannt.

	Herr Fessel fragt nach dem Stand der Umsetzung der Spendenaktion des Ortschaftsrates aus dem Jahr 2020. Er gibt seine Unzufriedenheit über den Abarbeitungsstand der Spendenaktion „Neue Sitzgelegenheiten für den OT Holzweißig“ aus dem Jahr 2020 zu Protokoll. Es bestehen Bedenken, dass es sich negativ auf kommende Spendenaktionen auswirken könnte, wenn für die Bevölkerung nach so langer Zeit keine Ergebnisse sichtbar sind. Herr Präbler informiert, dass laut Aussage des zuständigen Fachamtes vorgesehen ist, die Bänke und deren Stellflächen ab dem Frühjahr 2021 zu installieren. <i>Springbrunnen-Patenschaft</i> Herr Weiser fragt an, ob in dem Bereich des Springbrunnens im Park vor dem Rathaus im OT Holzweißig das Schild wieder angebracht werden könnte, welches auf die Brunnenpatenschaft hinweist. Herr Präbler bittet um Abstimmung zur Feststellung der Niederschrift vom 13.04.2021.	einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3.2	vom 18.05.2021 <i>Bevor die Abstimmung zur Niederschrift erfolgt, werden offene Sachverhalte vom 18.05.2021 angesprochen und in diese Niederschrift übertragen:</i> <i>Umsetzung der Spendenaktion aus dem Jahr 2020 „Neue Sitzgelegenheiten für den OT Holzweißig“</i> - Verlesen der Mail von Herrn Mario Schulze vom 07.05.2021 → Umsetzung voraussichtlich bis 31.08.2021 <i>Information des Projektentwicklers PV-Anlage Brifa</i> - Bekanntgabe des Inhaltes der Mail von Herrn Lindner vom 11.05.2021 bezüglich Spende <i>Werbetafeln</i> Herr Präbler teilt mit, dass dem Stab Wirtschaftsförderung die Problematik bekannt ist und noch im Mai 2021 eine Aussage zur weiteren Vorgehensweise getroffen wird. <i>Regenentwässerung Brücke Deutsche Bahn/Straße des Friedens</i> Dem SB Hoch-/Tiefbau ist das Problem bekannt. An einer Lösung wird gearbeitet. Der Ortsbürgermeister stellt die Niederschrift vom 18.05.2021 zur Abstimmung.	einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

zu 4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister <i>Stadtentwicklungs-, Bau- und Vergabeausschuss vom 02.06.2021</i> → Sanierung Grundschule Holzweißig Beschlussantrag 085-2021 Los 1: Fassade, Dach, Abbruch- und Ausbauarbeiten - einstimmig beschlossen Beschlussantrag 089-2021 – Los 2: Tischlerarbeiten – Fenster, Türen - einstimmig beschlossen → Auflösung Zweckverband Goitzsche Beschlussantrag 074-2021 - in den Ausschuss zurückverwiesen	
zu 5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt Es werden keine Fragen gestellt.	
zu 6	Vorstellung der Vorentwurfsplanung zum grundhaften Ausbau der Schulstraße im OT Holzweißig BE. Amt für Bau und Kommunallwirtschaft Ingenieurbüro Reglin Herr Präbler stellt Herrn Reglin vom Ingenieurbüro Reglin als Planer und Begleiter der Bauausführung sowie Herrn Klett, welcher während der Planungs- und Bauphase der Ansprechpartner im SB Hoch- und Tiefbau ist, vor. Er bittet Herrn Reglin, die Vorentwurfsplanung vorzustellen. Herr Reglin bedankt sich für die Einladung und nimmt anhand einer Präsentation eine umfangreiche Darstellung der Vorzugsvariante des grundhaften Ausbaus der Schulstraße vor. Die während der Projektvorstellung gestellten Fragen werden durch ihn und Herrn Klett beantwortet. Ein wesentlicher Kern der geplanten Maßnahme ist der Ausbau der Straße als verkehrsberuhigter Bereich. Auf Grund der engen Kurven wird es eine Einbahnstraßen-Regelung von der Hinteren Dorfstraße in Richtung Petersrodaer Straße geben. An der Apotheke ist ein barrierefreier Zugang geplant. Es ist eine Beschilderung vorgesehen, die eine Ausfahrt vom Parkplatz und den Stellflächen vor der Apotheke in die Hintere Dorfstraße ermöglicht.	

Den Hinweis von **Herrn Fessel**, die momentan nur einseitige Ausfahrt aus der Schule, vor allem im Hinblick auf die Versorgungsfahrzeuge, noch einmal zu überdenken, nimmt **Herr Reglin** auf.

Die Ausführung des Straßenbelages ist noch offen und richtet sich nach dem zur Verfügung stehenden Budget. Durch die Baumaßnahme ist die Entnahme nahezu aller Bäume in der Straße unumgänglich. Diese werden durch neue Bäume ersetzt.

Zur Ableitung des Niederschlagwassers sind mittig zur Fahrbahn der Einbau einer Muldenrinne und darin in regelmäßigen Abständen Abläufe vorgesehen. Auch die Bordrinnen werden mit Straßenabläufen versehen.

Herr Denkwitz betrachtet das Anlegen einer Insel mit Straßenbegleitgrün gleich hinter der Kurve als gefährlich, da der Bereich für Fahrzeugführer nicht gut eingesehen werden kann. Entgegenkommende Fußgänger könnten womöglich zu spät gesehen werden. **Herr Reglin** bedankt sich für den Hinweis und wird ihn mitnehmen.

Ein Wechsel von Grünflächen und Pkw-Stellflächen in der Verkehrsführung soll zur Verkehrsberuhigung beitragen.

Um mehr Stellflächen für Fahrzeuge zu schaffen regt der **Ortsbürgermeister** an, diese in der Straße und vor dem Hortgebäude nicht parallel, sondern schräg zur Fahrbahn anzuordnen und die Parkdauer in der Betriebszeit der Einrichtung zeitlich zu begrenzen.

Herr Kröber spricht den Zustand der gepflasterten Fläche im Bereich der Schulstraße 4 und 4a an, welche aus seiner Sicht dann nicht mehr zu dem erneuerten Straßenbild passt. Er regt eine Kontaktaufnahme mit dem Verwalter der Grundstücke an, ob Interesse an einer Neugestaltung mit entsprechender Beteiligung besteht.

Herr Präbler schlägt vor zu prüfen, ob auch wiederverwendbares Pflaster zur Anwendung kommen könnte. Hierzu wird eine gemeinsame Vorort-Befahrung durchgeführt.

Auf die Frage von **Herrn Kröber**, ob sich die Telekom am grundhaften Ausbau beteiligt, wird durch **Herrn Reglin** mitgeteilt, dass bei der Telekom angefragt wurde und von dort kein Bedarf besteht.

Herr Kröber regt eine Abstimmung mit der Telekom hinsichtlich des Einbringens von Leerrohren an, was ein späteres Bestücken mit Glasfaserkabeln ermöglicht. **Herr Klett und Herr Reglin** halten dies für sinnvoll. **Herr Kröber** wird ein diesbezügliches Gespräch mit der Telekom anschieben.

Herr Reglin informiert, dass eine Anbindung an die Treppenanlage sowie das Aufstellen von Bänken in der Mischverkehrsfläche vorgesehen sind.

Herr Präbler macht auf die Spendenaktion des Oberbürgermeisters mit dem Ortschaftsrat aus dem Jahr 2020 aufmerksam, in deren Ergebnis Ruhezonen mit Bänken zum Verweilen vor allem für die älteren Bürger installiert werden sollten. Ein befestigter Stellplatz für eine Bank könnte aus seiner Sicht zum Beispiel am Abzweig Hintere Dorfstraße an geeigneter Stelle errichtet werden. **Herr Reglin** sichert eine Prüfung zu.

	Die im mittleren Teil der Schulstraße befindlichen Freileitungsmasten werden zurückgebaut. Durch die MitNetz Strom wird eine Erdverkabelung vorgenommen. Zudem wird eine neue Straßenbeleuchtungsanlage mit LED-Beleuchtung errichtet. Weitere Medienträger sehen aktuell keinen Bedarf im Zuge des grundhaften Ausbaus tätig zu werden. Gasleitung und Abwasserkanal sind bereits vorhanden. Im Zuge der Genehmigungsplanung wird die Möglichkeit geprüft, die Fallrohre (Dachniederschlagswasser) in den Kanal einzubinden. Bauablaufplanung: Abschluss der Planung - III. Quartal 2021 Ausschreibungsbeginn - III. Quartal 2021 Baubeginn: - Januar 2022 (je nach Witterungslage) Bauzeit: - 5 – 6 Monate Im Rahmen der Ausführungsplanung werden mittels eines Verkehrskonzeptes Abschnitte gebildet, um die Anwohner nicht komplett über die gesamte Bauzeit „abzunabeln“. Herr Reglin geht davon aus, dass man praktikable Lösungen finden werde, um den Anwohnern die mit einem Straßenbau einhergehenden erschwerten Bedingungen zu erleichtern. Herr Reglin bietet an, dem Ortschaftsrat zu gegebener Zeit auch die Entwurfsplanung vorzustellen. Der Ortsbürgermeister äußert sich positiv zu dem vorgestellten Projekt. Er bietet gegenüber Herrn Klett und Herrn Reglin seine Hilfe vor allem bei den Vorgesprächen mit den Anwohnern an.	
zu 7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates <i>Gefahrenstellen</i> Herr Kröber gibt den Hinweis, dass man, von der Hauptstraße kommend, durch das in die Höhe wachsende Straßenbegleitgrün an der Straßeneinmündung in die Glück-Auf-Straße den von rechts kommenden Verkehr momentan schlecht einsehen kann. <u>Redaktioneller Hinweis der SBL in Allgemeine Ordnung/Gewerbe vom 05.07.2021:</u> - Überprüfung bezüglich des in die Höhe wachsenden Begleitgrüns ist erfolgt - Sachverhalt wurde zur Realisierung an den SB Öffentliche Anlagen weitergeleitet <u>Redaktioneller Hinweis des Bauamtes vom 05.07.2021:</u> Erledigung ist für die 27. KW geplant. Im Weiteren weist Herr Kröber darauf hin, dass der Bereich an der Bushaltestelle in der Glück-Auf-Straße (Nähe Grundschule) als Parkplatz genutzt wird, um die Kinder zur Schule zu bringen bzw. um sie von der Schule abzuholen. Es wird gebeten, mit Beginn des neuen Schuljahres dort entsprechend einzuschreiben.	

Redaktioneller Hinweis des SB Verkehr vom 05.07.2021:

Die Problematik ist bekannt und unterliegt regelmäßigen Kontrollen. Gerade zu Beginn eines jeden Schuljahres werden die Kontrollen an allen Grundschulen verstärkt, um auch die „neuen“ Eltern zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu sensibilisieren.

Frau Kirst macht darauf aufmerksam, dass im Kurvenbereich der Hauptstraße ein weißer Transporter stets verkehrswidrig parkt und damit die Sicht auf den entgegenkommenden Verkehr behindert wird.

Zustand Spielplätze

Der Hinweis von **Herrn Fessel** auf eine notwendige Rasenmähd auf dem Spielplatz Siedlung Süd wird durch **Herrn Präßler** aufgenommen. Er ergänzt, dass dies auch den Spielplatz in der Bertholdstraße und den Spielplatz „An der Linde“ betrifft.

Redaktioneller Hinweis des Bauamtes vom 05.07.2021:

Erledigung ist für die 27. KW geplant.

Springbrunnen im Park

Herr Weiser spricht an, dass sich im Springbrunnen Steine und Müll befinden. Um Kontrollen durch das Ordnungsamt wird gebeten.

Redaktioneller Hinweis der SBL in Allgemeine Ordnung/Gewerbe vom 05.07.2021:

Die Bereiche Pavillon und Springbrunnen werden regelmäßig kontrolliert (Lagebild); bei den letzten Kontrollen befanden sich Jugendliche am Pavillon und am Springbrunnen. Es konnten leichte Verunreinigungen festgestellt werden. Nach Rücksprache mit dem SB Öffentliche Anlagen erfolgt die Reinigung des Bereiches turnusmäßig.

Durch **Herrn Stannek** wird kritisch angemerkt, dass der Betrieb des Springbrunnens seit längerem zeitweise gestört ist.

Zuarbeit aus dem Sachbereich Öffentliche Anlagen vom 05.07.2021:

Der Brunnen wurde durch den Bauhof von Schmutz und Steinen im Becken geräumt und funktioniert. Ursache für das erhöhte Schmutzaufkommen im Becken ist das seit kurzem kostenlos zur Verfügung stehende WLAN am Brunnen/im Park. Entsprechend halten sich hier viele Personen auf, die Freude daran haben, den bereits erwähnten Müll/Flaschen/Speisereste usw. im Becken zu versenken (trotz ausreichender Papierkörbe!!!).

(...soll heißen: vor der WLAN-Installation gab es weniger Müllprobleme)

Hier nochmal ein technischer Hinweis: Wenn Müll (insbesondere Plastiktüten) die Ansaugleitung derart verstopfen, zieht die Pumpe kein Wasser mehr. Die Pumpe jedoch benötigt das Wasser nicht nur, um den Betrieb des Springbrunnens sicher zu stellen – sie braucht das Wasser auch, um sich selbst zu kühlen. Ist der Ansaugstutzen durch Müll verstopft, dreht die Pumpe solange, bis sie heiß läuft und sich schließlich selbst zerstört. Derartige Pumpenschäden sind an allen Springbrunnen zu beklagen, die stark frequentiert sind. Entsprechende Sicherheitsschaltungen sorgen dafür,

	<i>dass dies nicht mehr passiert und genau darum stehen manche Brunnen gelegentlich still, weil diese Sicherheitsschaltungen den Betrieb einstellen, um die Pumpe zu schützen.</i>	
zu 8	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Ortschaftsrates am 20.07.2021 um 19:00 Uhr im Rathaus Holzweißig stattfindet. Um 20:14 Uhr schließt er den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.
Hans-Jürgen Präßler
Ortsbürgermeister

gez.
Bianka Erling
Protokollantin